

Zerspanungsmechaniker/in

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre



Zerspanungsmechaniker/innen fertigen metallene Präzisionsbauteile für technische Produkte aller Art. Dies können u. a. Radnaben, Zahnräder, Motoren- und Turbinenteile sein. Sie richten Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen ein und modifizieren hierfür CNC-Maschinenprogramme. Immer wieder prüfen sie, ob Maße und Oberflächenqualität der gefertigten Werkstücke den Vorgaben entsprechen.

Treten Störungen auf, stellen sie deren Ursachen mit Hilfe geeigneter Prüfverfahren und Prüfmittel fest und sorgen somit umgehend für Abhilfe. Sie übernehmen außerdem Wartungs- und Inspektionsaufgaben an den Maschinen und überprüfen die mechanischen Bauteile. Zerspanungsmechaniker/innen sind im Maschinenbau, im Fahrzeugbau oder in Gießereien tätig.



Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis sind beim Herstellen von präzisen Einzelteilen unerlässlich. Mathematik ist für das Berechnen von Maschineneinstellwerten wichtig. Da man auch Einzelteilzeichnungen lesen und selbst anfertigen muss, sind Kenntnisse im Technischen Zeichnen erforderlich. Um z. B. Werkstoffeigenschaften zu beurteilen, ist das Wissen aus Physik und Chemie von Vorteil.

Kontakt:

SAXONIA-BILDUNG Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH

Hauptstraße 54
09633 Halsbrücke

E-Mail: info@saxoniabildung.de
Homepage: www.saxoniabildung.de

 **03731 35410**
 **03731 32426**